

Dräger

Dräger X-plore 1900

de	Gebrauchsanweisung
en	Instructions for use
fr	Notice d'utilisation
es	Instrucciones de uso
pt	Instruções de utilização
it	Istruzioni per l'uso
nl	Gebruiksaanwijzing
tr	Kullanma talimatları
af	Gebruiksaanwysings

9100083 - GA 1471.919
© Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition 01 - May 2018
Subject to alteration

DE - Gebrauchsanweisung

Sicherheitsbezogene Informationen

Jede Handhabung an den partikelfiltrierenden Halbmasken setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die partikelfiltrierenden Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt. Bei Rückfragen bitte den Sicherheitsbeauftragten oder die zuständige Dräger-Organisation ansprechen.

Beschreibung

Produktübersicht

Zur Dräger X-plore[®] 1900-Serie¹⁾ gehören folgende partikelfiltrierende Halbmasken (im Folgenden auch „Halbmasken“):

- Dräger X-plore 1910, Schutzstufe FFP1
- Dräger X-plore 1920, Schutzstufe FFP2
- Dräger X-plore 1930, Schutzstufe FFP3

Einige der Halbmasken haben ein Ausatemventil, das das Ausatmen erleichtert.

Verwendungszweck

WARNUNG

Die Halbmasken sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt. Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

Die Halbmasken reduzieren den Anteil schädlicher Partikel in der eingeatmeten Luft. Sie können zum Schutz vor festen und flüssigen nicht flüchtigen Partikeln verwendet werden, die z. B. durch Schleißen, Schmirgeln, Fegen, Sägen oder Erzauberhaltung entstehen. Als Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Atemschutzes können die Gefahrstoffdatenbank Dräger Voice (siehe [www.dräger.com/voice](#)) und Anwendungsempfehlungen von Dräger dienen.

Einschränkung des Verwendungszwecks

- Die Halbmasken dürfen nicht als Schutz gegen Gase und Dämpfe sowie gegen chemische, biologische, radioaktive oder nukleare Kampfstoffe verwendet werden.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken: 17 Vol% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK, 19 Vol% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland, Südafrika. Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kandle usw. dürfen mit Halbmasken nicht betreten werden.
- Die Halbmasken dürfen jeweils für maximal eine Arbeitschicht (8 Stunden) verwendet werden.
- Diese Halbmasken haben keine vollständigen Warnhinweise bzw. Gebrauchsempfehlungen für Personal aus dem Gesundheitswesen oder ähnlichen Bereichen, in denen die Möglichkeit besteht, mit infektiösernger oder biologischen Schadstoffen in Kontakt zu kommen. Informationen hierzu sind beim Hygienebeauftragten oder bei Dräger erhältlich.
- Auf jeden Fall muss das Kapitel „Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und andere biologische Schadstoffe“ beachtet werden.
- Die Halbmasken sind nicht für den Einsatz als Operationsmasken vorgesehen.
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Die maximale erlaubte Konzentration der Schadstoffe in der Umgebungsluft darf nicht überschritten sein. Grenzwerte und Einsatzbeschränkungen für die verschiedenen Halbmasken beachten.

Schutzstufe	Vielfachtes ²⁾ des Grenzwertes ³⁾	Einsatzbeschränkungen ³⁾
FFP1	4	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme
FFP2	10	Nicht gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme
FFP3 ⁴⁾	30 ⁵⁾	

- gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich (landespezifisch festgelegt, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration Ggf. abweichende nationale Regelungen beachten. Gemäß AS/NZS 1715:2009 sind partikelfiltrierende Halbmasken in Australien nicht für den Einsatz bei hochgiftigen Schadstoffen zugelassen
- in Australien nicht zugelassen
- UK und Südafrika 20

- Allgemeiner Hinweis zum Einsatz von partikelfiltrierenden Halbmasken: Asbest, Quarz, Sandstrahlpartikel, Blei, Arsen, 4,4-Methylen-Diämin (MDA), Cadmium und krebserzeugende Stoffe haben sich als besonders hohe Schädigungswirkung. Dräger empfiehlt, bei Arbeiten mit diesen Stoffen oder wenn Zweifel hinsichtlich der Auswahl und des Einsatzes von partikelfiltrierenden Halbmasken bestehen, an-dere Filtergeräte (z. B. Halb- oder Vollmasken oder Gelbstauffiltergeräte) zu verwenden.
- Halbmasken der Schutzstufe FFP1 oder FFP2 schützen weder gegen eine radioaktive Partikel noch gegen radioaktive Strahlung. Halbmasken der Schutzstufe FFP3 reduzieren den Anteil radioaktiver Partikel in der eingeatmeten Luft, schützen jedoch ebenfalls nicht gegen radioaktive Strahlung.
- Bei Verwendung in explosionsfähigen Bereichen Dräger kontaktieren.

Zulassungen

Die Halbmasken sind zugelassen nach EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (EU) 2016/425

Konformitätserklärung: siehe [www.dräger.com/product-certificates](#)

Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung

 Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.

 Lagerfähig bis ...

 Temperaturbereich der Lagerbedingungen

 Maximale Feuchte der Lagerbedingungen

NR Nur für maximale eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwenden!

D Variante, die den Dolomit-Einspeichertest gegen Verstopfen bestanden hat.

V Halbmaske mit Ausatemventil

S, ML Größe der Halbmaske

Farbcodierung: gelb: FFP 1, orange : FFP 2, rot: FFP 3

Gebrauch

Voraussetzungen

WARNUNG

Halbmasken bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten. Fehlanwendungen können zu Krankheit oder Tod führen!

- Der Benutzer muss mit dem Gebrauch vertraut sein. Nationale Regeln und Vorschriften für den Gebrauch von Atemschutzgeräten beachten. (In Deutschland z. B. die DGUV-R 112-130, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:2009, in Südafrika z. B. SANS 10220)
- Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann. Halbmaske vor Nässe und Schmutz schützen und in der Originalverpackung lagern.
- Wenn ohaltige Substanzen in der Umgebungsluft vorhanden sind, kann die Filterleistung nachlassen. Beschädigte oder benutzte Halbmasken sowie Halbmasken aus beschädigter Verpackung nicht benutzen.
- Halbmasken, deren Lagerfähigkeitsdatum überschritten ist (Angaben auf der Verpackung, nicht verwenden).
- Halbmasken nicht modifizieren.
- Die Halbmasken dürfen von Barträgern oder Menschen mit anderen Eigenschaften, die eine feste Ab-dichtung zwischen Gesicht und Dichtlinie der Atemschutzmaske nicht getragen werden.
- Menschen mit Atemschwierigkeiten (z. B. Asthma) oder einer Herzerkrankung sollten vor Gebrauch einen Arzt aufsuchen und sich einer medizinischen Untersuchung unterziehen.
- Aus hygienischen Gründen sollten Halbmasken nicht von mehreren Menschen getragen werden.
- Die Halbmasken sind nicht für Kinder ausgelegt.

Zusätzliche Hinweise zum Einsatz gegen Infektionserreger und biologische Schadstoffe

- Die Halbmasken können den Anteil biologischer Schadstoffe (z. B. Schimmelpilze, Mitochondrien, Tuberkulosebakterien, Vogelgrippe-Viren, SARS-Viren) in der eingeatmeten Luft reduzieren. Masken der Schutzstufe FFP3 bieten hierbei eine höhere Schutzwirkung als Masken der Schutzstufe FFP2 oder FFP1. Sie können das Risiko einer Infektion oder Krankheit aber nicht ausschließen. Das Einatmen ei-nes-eigenen Erregers kann gefährlich sein und zu schwerer Erkrankung führen. Für diese Schadstoffe sind noch keine gesetzlichen und behördlichen Grenzwerte festgelegt.
- Die Halbmasken verhindern eine Infektion auf anderem Wege nicht (z. B. wenn kontaminierte Hände oder Gegenstände mit Mund, Nase oder Augen in Berührung kommen oder durch Kontakt mit Nah-rung). Häufiges Waschen der Hände kann das Infektionsrisiko reduzieren, aber nicht beseitigen.

- In jedem Fall die Empfehlungen der jeweils zuständigen nationalen Stellen beachten.
- Hatte eine Halbmaske mit biologischen Schutzklassen Kontakt, muss sie gemäß gültiger Abfallbe-seitigungsvorschriften entsorgt werden.
- Halbmaske nur einmal verwenden.

Vor Gebrauch

- Der Unternehmer/Arbender muss vor dem ersten Gebrauch folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):
- die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtitz gewährleistet ist,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutz-ausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzjacke) zusammenpassen,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteleiters entsprechen.

Vorbereitungen für den Gebrauch

- Halbmaske entsprechend dem Verwendungszweck, Verfallsdatum,
- Eignung der Halbmaske prüfen (Kennzeichnung, Größe, Verfallsdatum),
- Halbmaske aus der Verpackung nehmen.
- Sicherstellen, dass die Atemzone keine Löcher aufweist.
- Halbmaske auflaufen und Nasenclip in der Mitte leicht vortromen (siehe Abbildung A).
- Masken in einer Hand halten und die untere Schlaufe der Bänderung weiteitlen, bis die obere Schlaufe fast in der Halbmaske anliegt (siehe Abbildung B).
- Halbmaske unter das Kinn und über die Nase halten (siehe Abbildung C). Die untere Schlaufe der Bänderung dehnen und über den Kopf in den Nacken ziehen (siehe Abbildung C-1). Die obere Schlaufe hoch auf dem Hinterkopf anlegen (siehe Abbildung C-2).
- Die Länge der Schlaufen so verändern (siehe Abbildung D), dass die Halbmaske angenehm am Kopf sitzt und die Spannung gleichmäßig verteilt ist.
- Den Nasenclip mit beiden Händen an die Nasenkontur anpassen (siehe Abbildung E). Eine Anpassung mit einer Hand könnte den Dichtstz beeinträchtigen.
- Um den Dichtstz zu prüfen, die Halbmaske mit beiden Händen umfassen und ggf. Ausatemventil dicht-halten (siehe Abbildung F). Kräftig ausatmen.
- Sollte Luft im Nasenbereich entweichen, Nasenclip neu anpassen. Sollte Luft an den Rändern entwei-chen, Halbmaske zurückziehen und Sitz der Bänder am Kopf überprüfen.

WARNUNG

Sollte die Halbmaske nicht richtig anliegen, darf der kontaminierte Bereich nicht betreten werden. Ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch kann zu Krankheit oder Tod führen!

Gebrauchsdauer

Den Arbeitsbereich sofort verlassen, wenn das Atmen schwerfällt oder Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein auftreten.

Halbmasken in kontaminierten Bereichen nicht abnehmen! Die äußere Oberfläche der Maske muss jederzeit so gehandhabt werden, als wäre sie kontaminiert. Nach dem Ablegen der Maske die Hände umgehend was-chen. Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, die diese stark von den äußeren Bedingungen abhängt, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Atemvolumen des Trägers, Luftfeuchte und Temperatur.

Der Anwender erkennt das Ende der Gebrauchsdauer an erschwelter Atmung bzw. erhöhten Atemwider-ständen.

Die Halbmaske darf nur für maximal eine Arbeitsschicht (8 Stunden) verwendet werden. Gebrauchte Halb-masken nicht reinigen oder lagern, sondern entsorgen.

Transport

Halbmasken in der Originalverpackung transportieren.

Lagerung

Halbmasken in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort lagern, und zwar so, dass sie nicht beschädigt werden können. Beschädigte Halbmasken entsorgen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Halbmasken nach Ablauf des Verfallsdatums entsorgen. Lagerbedingungen: siehe Angaben auf der Verpackung

Entsorgung

Gebrauchte Halbmasken gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

EN - Instructions for Use

Safety-related information

Any use of the particle filtering half masks requires full understanding and strict observance of these instructions for use. The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here. In case of queries please contact your safety officer or responsible Dräger organisation.

Description

Product overview

The Dräger X-plore[®] 1900 series²⁾ includes the following particle filtering half masks (hereafter also called "half masks"):

- Dräger X-plore 1910, protection classes FFP1
- Dräger X-plore 1920, protection classes FFP2
- Dräger X-plore 1930, protection classes FFP3

Some of the half masks have an exhalation valve that makes exhaling easier.

Intended use

WARNUNG

The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here. Misuse can cause illness or death!

The half masks reduce the amount of harmful particles in the inhaled air. They can be used to protect against solid and liquid nonvolatile particles resulting e.g. from grinding, polishing, sawing, or mineral processing.

As an aid to selecting the correct respiratory protection the harmful substance database of Dräger Voice (see [www.dräger.com/Voice](#)) and application recommendations from Dräger can be used.

Limitations in the intended use

- The half masks must not be used as protection against gases, vapours or chemical, biological, radioactive and nuclear warfare agents.
- The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values: 17 Vol% in Europe except the Netherlands, Belgium and the UK 19 Vol% in the Netherlands, Belgium, the UK, Australia, New Zealand and South Africa.
- For other countries, observe the national regulations.
- Never enter unventilated tanks, pits, canals, etc. when wearing half masks.
- The half masks may be used for a maximum one work shift (8 hours) at a time.
- These half masks do not include complete warning notices or recommendations of use for personnel in the health sector or other areas where contact with infectious germs or biologically harmful substances is possible. Information on this topic is available from the hygiene officer or Dräger.
- The chapter "Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances" must always be observed.
- The half masks are not intendeded for use as surgical masks.
- The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known. The max-imum permitted concentration of the pollutants in the ambient air must not be exceeded. Observe the limit values and limitations of use for the various half masks.

Protection category	Multiple ²⁾ of the limit value ³⁾	Restrictions on use ³⁾
FFP1	4	Not against carcinogenic and radioactive materials, air-borne biological substances of risk category 2 and 3 and enzymes
FFP2	10	Not against radioactive materials, airborne biological substances of risk category 3 and enzymes
FFP3 ⁴⁾	30 ⁵⁾	

- In accordance with EN 529:2005, amendments by national regulations are possible.
- Maximum permitted concentration of the pollutants in the ambient air must not be exceeded.
- Observe any diverging national regulations. In accordance with AS/NZS 1715:2009, particle filtering half masks are not permitted for use with highly toxic pollutants in Australia.
- Not approved in Australia, UK and South Africa 20
-

- General note on the use of particle filtering half masks: asbestos, silica, sandblast particles, lead, arsenic, 4,4-Methylen-Diämin (MDA), cadmium and carcinogenic substances are particularly danger-ous. Dräger recommends that you use other filter devices (e.g. half masks, full face masks or powered air purifying respirators) when working with these substances, or if you are in any doubt regarding the selection and use of particle filtering half masks.
- Half masks with protection class FFP1 or FFP2 neither protect against radioactive particles nor against radioactive radiation. Half masks with protection class FFP3 reduce the amount of radioactive parti-cles in the inhaled air, but they do not protect against radioactive radiation.
- Contact Dräger when used in potentially explosive areas.

Approvals

The half masks are approved in accordance with EN 149:2001+A1:2009, AS/NZS 1716:2012, SANS 50149:2003, (EU) 2016/425

Declaration of conformity: see [www.dräger.com/product-certificates](#)

Explanation of type-identifying marking and symbols

 Important! Strictly follow the instructions for use.

 Storable until ...

 Temperature range of storage conditions

 Maximum humidity of storage conditions

NR Use only for a maximum of one work shift (8 hours)

D Variant that passed the dolomite clogging test.

V Half mask with exhalation valve

S, ML Size of the half mask

Colour coding: yellow: FFP 1, orange: FFP 2, red: FFP 3

Use

Prerequisites

WARNING

Half masks are not to be used if there is any confusion about the purpose of their use or the conditions in which they are not permitted to be used. Strictly observe the following notes during use. Misuse can cause illness or death!

- Users must be familiar with the use. Observe the national rules and regulations on the use of respiratory equipment. (In Germany, e.g. the DGUV-R 112-130, in Australia and New Zealand, e.g. AS/NZS 1715:2009, in South Africa, e.g. SANS 10220)
- It must be ensured that the ambient atmosphere cannot change unfavorably.
- Protect the half mask from moisture and dirt and store in the original packaging.
- The filter performance may diminish if only substances are present in the ambient air.
- Do not use damaged or used half masks or half masks from damaged packaging.
- Do not use half masks whose storage date has been exceeded (details on the packaging).
- Do not modify half masks.
- The half masks may not be worn by people wearing a beard or having other characteristics preventing a tight seal between the face and the sealing line of the respiratory protection masks.
- People with breathing difficulties (e.g. asthma) or heart disease should consult a physician and undergo a medical examination before use.
- For hygiene reasons half masks should not be worn by several people.
- The half masks are not designed for children.

Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances

- The half masks can reduce the amount of biologically harmful substances (e.g. mold, anthrax bacteria, tuberculosis bacteria, bird flu, SARS virus) in the inhaled air. Masks with protection class FFP3 offer a greater degree of protection than masks from protection class FFP2 or FFP1. However, they cannot preclude the risk of an infection or illness. Inhaling an individual agent can be dangerous and lead to serious illness. No effort or official limits have yet been defined for these substances.
- The half masks do not prevent an infection by another route (e.g. contact of contaminated objects with the mouth, nose or eyes or via contaminated food). Frequent washing of hands can reduce the risk of infection, but not eliminate it.
- Always observe the recommendations of the responsible national authorities.
- If a half mask has come into contact with biologically harmful substances, it must be disposed in ac-cordance with the applicable waste disposal regulations.
- Only use the half mask once.

Before use

- The employer/user must ensure the following prior to first use (see European Directive 89/656/EEC):
- It must fit correctly to ensure e.g. proper sealing.
- the personal protective equipment must be compatible with any other personal protective equipment worn at the same time (e.g. eye protection, protective jacket).
- Ensure that there are no holes in the respiratory zone.
- Unfold the half mask and slightly preform the centre of the nose clip (see figure A).
- Hold the mask in one hand and expand the loop on the harness until the top loop almost lies against the half mask (see figure B).
- Hold the half mask under the chin and over the nose (see figure C). Stretch the bottom loop and pull it over the head to the neck (see figure C-1). Position the top loop high on the back of the head (see figure C-2).
- Adjust the length of the loops (see figure D) so that the half mask sits comfortably on the head and the tension is evenly distributed.
- Adjust the nose clip to the shape of the nose, using both hands (see figure E). Adjustment using only one hand might impede the tight fit.
- To check the seal, cover the half mask with both hands and, if necessary, seal the exhalation valve (see figure F). Exhale forcefully.
- If air leaks from the nose area, readjust the nose clip. If air leaks at the edges, adjust the half mask and check the fit of the harness on the head.

Preparations for use

- Select the half mask in accordance with the intended use.
- Check the suitability of the half mask (marking, size, expiry date).
- Remove half mask from its packaging.
- Ensure that there are no holes in the respiratory zone.
- Unfold the half mask and slightly preform the centre of the nose clip (see figure A).
- Hold the mask in one hand and expand the loop on the harness until the top loop almost lies against the half mask (see figure B).
- Hold the half mask under the chin and over the nose (see figure C). Stretch the bottom loop and pull it over the head to the neck (see figure C-1). Position the top loop high on the back of the head (see figure C-2).
- Adjust the length of the loops (see figure D) so that the half mask sits comfortably on the head and the tension is evenly distributed.
- Adjust the nose clip to the shape of the nose, using both hands (see figure E). Adjustment using only one hand might impede the tight fit.
- To check the seal, cover the half mask with both hands and, if necessary, seal the exhalation valve (see figure F). Exhale forcefully.
- If air leaks from the nose area, readjust the nose clip. If air leaks at the edges, adjust the half mask and check the fit of the harness on the head.

WARNUNG

If the half mask does not sit properly, it is not permitted to enter the contaminated area. Improper use can cause illness or death!

Intended use

WARNUNG

The particle filtering half masks are only to be used for the purpose specified here. Do not take off the half mask in contaminated areas! The outer surface of the mask must always be handled as if it were contaminated. After placing the mask aside, immediately wash your hands. General valid standard values for the period of use cannot be provided because these depend heavily on external conditions: e.g. type and concentration of the pollutant, respiratory volume of the wearer of the ap-pliance, humidity and temperature.

The user notes the end of the duration of use by more difficult breathing or increased resistance to breathing. The half mask may only be used for a maximum of one work shift (8 hours). Do not clean or store used half masks; they must be disposed of.

Transport

Transport half masks in the original packaging.

Storage

Store half masks in their original packaging at a cool and dry location protected against damage. Dispose of damaged half masks.

- Avoid direct sunlight.
- Never enter unventilated tanks, pits, canals, etc. when wearing half masks.

The half masks may be used for a maximum one work shift (8 hours) at a time.

These half masks do not include complete warning notices or recommendations of use for personnel in the health sector or other areas where contact with infectious germs or biologically harmful substances is possible. Information on this topic is available from the hygiene officer or Dräger.

The chapter "Additional notes on the use against infectious germs and biologically harmful substances" must always be observed.

The half masks are not intendeded for use as surgical masks.

The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known. The max-imum permitted concentration of the pollutants in the ambient air must not be exceeded. Observe the limit values and limitations of use for the various half masks.

Disposal

Dispose of used half masks in accordance with the applicable regulations.

FR - Notice d'utilisation

Informations relatives à la sécurité

Toute manipulation des demi-masques filtrant les particules suppose la connaissance et l'observation ex-acte de cette notice d'utilisation. L'équipement de protection individuel doit être utilisé avec tout autre équipement de protection individuel porté en même temps (par ex. lunettes de protection, veste de protection). Pour toute question, veuillez contacter les responsables de votre service sécurité ou l'organisation compétente de Dräger.

Description

Aperçu du produit

La série Dräger X-plore[®] 1900³⁾ comprend les demi-masques filtrant les particules suivantes (ci-dessous, également dénommés "demi-masques") :

- Dräger X-plore 1910, niveau de protection FFP1
- Dräger X-plore 1920, niveau de protection FFP2
- Dräger X-plore 1930, niveau de protection FFP3

Certains demi-masques sont pourvus d'une soupape expiratoire qui facilite l'expiration

Champ d'application

AVERTISSEMENT

Les demi-masques ne sont prévus que pour l'utilisation décrite. Des erreurs d'application peuvent provoquer de graves problèmes de santé voire la mort !

Les demi-masques réduisent la part des particules nocives dans l'air inhalé. Ils peuvent être utilisés comme protection contre les particules solides et liquides non volatiles pouvant survenir par ex. pendant le meulage, le ponçage, le bûlage, le sciage ou le traitement des minerais. Pour choisir la bonne protection respiratoire, vous pouvez utiliser la base de données Dräger Voice (voir [www.dräger.com/Voice](#)) et les recommandations d'utilisation de Dräger.

Restrictions d'utilisation

- Les demi-masques ne doivent pas être utilisés comme protection contre les gaz et vapeurs ni contre les armes de combat chimiques, biologiques, radio-actives ou nucléaires.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants : 17 Vol% en Europe, à l'exception des Pays-Bas, de la Belgique, du Royaume-Uni 19 Vol% aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie, en Nouvelle-Zélande, en Afrique du Sud.
- Pour les autres pays, respecter les directives nationales.
- Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des demi-masques.
- Les demi-masques peuvent être utilisés au maximum pour un poste de travail (8 heures).
- Ces demi-masques ne disposent pas de mises en garde complètes ou de recommandations d'utilisa-tion pour le personnel du secteur médical ou similaires où existe le risque d'entrer en contact avec des agents infectieux ou des substances biologiques nocives. Les informations sont disponibles auprès des responsables des services hygiène et sécurité ou de Dräger.
- Dans tous les cas, le chapitre "Consignes supplémentaires sur l'utilisation du demi-masque comme protection contre les agents infectieux et les substances biologiques nocives" doit être respecté.
- Les demi-masques ne sont pas prévus pour être utilisés comme masques d'opération.
- Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues. La concentration maximale admissible des substances toxiques dans l'air ambiant ne doit pas être dépassée. Il faut tenir compte des valeurs limites et des restrictions d'utilisation pour les diffé-rents demi-masques :

Niveau de protection	Multiple ²⁾ de la valeur limite ³⁾	Restrictions d'utilisation ³⁾
FFP1	4	Ne pas utiliser contre les substances cancérogènes et radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air appartenant aux groupes de risque 2 et 3 et les enzymes

